

Die Zwiebel

Rundbrief der Selbsthilfegruppe „Die Zwiebel“ – Oktober 2013



Unser Team beschloss Ende August unter anderem, das Jahresthema „Mut zum Leben“ mit dem Bereich „Die andere Wirklichkeit“ zu ergänzen.

Am selben Tag erhielten wir die Nachricht, dass Paul Uccusic Anfang August verstorben war. Das bestärkte uns darin, auf verschiedene Aspekte der „verborgenen“, der „nicht alltäglichen Wirklichkeit“ einzugehen, dieses Thema von verschiedenen Ansätzen her zu beleuchten und in unsere Vorträge aufzunehmen.

Auf den folgenden Seiten gibt es mehr Information darüber.

PAUL UCCUSIC ist am 2. Aug. 2013 im 77. Lebensjahr von uns gegangen.

1971 kam der Journalist, der Chemie, Physik und Mathematik studiert hatte, mit Geistheilung in Kontakt.

1981 begegnete er Michael Harner (Gründer der Foundation for Shamanic Studies) in Alpbach/Tirol und lernte den Core-Schamanismus kennen, der sein Hauptinteressensgebiet wurde. Viele Studienaufenthalte (USA, Südamerika, Sibirien) folgten, ab 1985 war Paul Uccusic mit Hingabe schamanisch tätig.

1991 erschien sein Buch „Der Schamane in uns“, 2011 und 2013 gab er „Schamanengeschichten und –gesänge der Tuwa“ heraus.

Die Verbreitung des Core(=Kern)-Schamanismus in Europa und darüber hinaus ist sein Lebenswerk.

PAUL UCCUSIC

1937 – 2013

Ich lernte Paul Uccusic im Rahmen der ärztlich-schamanischen Ambulanz kennen. Er unterstützte dieses Projekt mit ganzem Einsatz und hat zu seinem Gelingen beigetragen. Diese Seite von ihm – sein Lebenswerk der „Schamanismus“ – war überall zu spüren, wo es um das Thema ging. Mit Leidenschaft und einer großen Sensibilität hat er das schamanische Wissen verbreitet und zum Blühen gebracht. Durch ihn habe ich ein neues Verständnis von Spiritualität und Mystik erfahren.

Danke Paul und alles Gute auf deinem Weg, wo immer er dich gerade hinführt.

Dr. Thomas Schmitt, Obmann der Gruppe 94

TERMINPLAN 2013

kostenlose **GRUPPENTREFFEN** in den Räumen der Gruppe 94,
1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 60b, Stg.3 oder Klagbaumgasse, Hoftor

für Krebs Erkrankte und/oder de-
ren Angehörige/Freunde

jeweils Dienstag, 19 Uhr

5. November

Gedankenaustausch für Trauernde
mit Heide

jeweils Donnerstag, 19 Uhr

7. November

5. Dezember

Bitte anmelden!

17. Dez.: Weihnachtsfeier ab 19 Uhr im Restaurant Sokrates

Vortrag von **Manfred Twrznik: Quantenheilung** (s. Seite 4)
Donnerstag, 17. Okt. 2013, 19-21 Uhr, in den Räumen d. Gr94

Vortrag von **Monika Paar: Die andere Wirklichkeit-
Das Leben mit dem sechsten Sinn** (s. Seite 5)
Donnerstag, 14. Nov. 2013, 19-21 Uhr, in den Räumen d. Gr94

Tag der Selbsthilfe(-gruppen) in den Festräumen des Rathauses
Sonntag, 24. Nov. 2013, 10.30-18 Uhr (s. Seite 7)

Frauengesundheitstag: Frauenalltag-Vorsorge-Therapien (s. S. 6)
Donnerstag, 28. Nov. 2013, Beginn 19 Uhr, Bezirksamt Wieden

Seminar nach Dr. C. Simonton zur Stärkung der Selbstheilungskräfte
mit Dr. **Thomas Schmitt** (Leitung) und **Anna-Maria Steurer**
Freitag, 29. Nov. – Sonntag, 1. Nov. 2013
in 3943 Schrems, GEA-Akademie, Niederschremser Str. 4b

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.gruppe94.at

Ärztliche-Schamanische Ambulanz: jeden Montag
TCM-Beratung, Dr. Leo Spindelberger
(Voranmeldung jeweils im Büro - 01 5811558)

Wir sind erreichbar:

Dr. Thomas Schmitt: 0664/5811642

Trixi Schiman und Rosa Eckhardt: +43 (0)1 5811558

Vortrag mit **Manfred Twrznik**:
QUANTENHEILUNG in Theorie und Praxis

Erleben Sie die Quantenheilung mit der **Zwei – Punkt - Methode**, die energetische Technik der neuen Zeit!

Ein Abend, an dem Sie die uralte, schon vor 4000 Jahren auf Hawaii verwendete Methode kennen lernen, die in den letzten Jahren von Frank Kinslow, Richard Bartlett und Andrew Blake wieder entdeckt wurde.

Manfred Twrznik demonstriert die Zwei–Punkt–Methode praktisch in Kurzanwendungen, zu denen Sie sich melden können. Er erklärt das dazugehörige Weltbild und wie einfach diese Technik zu erlernen und anzuwenden ist.

Lassen Sie sich in die Welt der Quanten und in die Erkenntnisse der Quantenphysik einführen, lassen Sie sich für das weite Feld der Anwendungsmöglichkeiten begeistern.

Donnerstag, 17. Okt. 2013 19 – 21 Uhr Räume der Gr94

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns schreiben, uns Ihre Meinung kundtun und/oder Kommentare zu unseren Beiträgen liefern. Per Post, per mail ... oder gerne auch persönlich!

Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die **blauPAUSE**, 1120 Wien für das Entgegenkommen bei den Druckkosten

Wir danken unseren Sponsoren:



kapsch >>>

**Naturfrieseur –
Claudia Waltenberger, Schrems**

**germania apotheke,
1150 Wien**

IMPRESSUM: Herausgeber: Selbsthilfegruppe „Die Zwiebel“, www.gruppe94.at
Redaktion: Gina Kekere, Layout: Eva Ordelt, Grafik: Gina Kekere
Druck: blauPAUSE, www.blaupause.org

Vortrag mit Monika Paar:

DIE ANDERE WIRKLICHKEIT – DAS LEBEN MIT DEM SECHSTEN SINN

Die dipl. Krankenschwester und vierfache Mutter ist überzeugt: Vor dem Tod braucht man keine Angst zu haben.

Es ist wohl noch immer eine Gratwanderung, über den Tod zu sprechen, denn es handelt sich um ein Thema, bei dem die Wissenschaft der Philosophie und dem Glauben Platz machen muss. Trotzdem beschäftigt es jeden von uns und regt zum Nachdenken an.

Monika Paar verfügt nach eigener Aussage seit frühester Kindheit über besondere Fähigkeiten, mit denen sie so verantwortungsvoll wie möglich umgehen will: Sie kann Tote sehen und mit ihnen kommunizieren - und sie kann den „**Lebensvertrag**“, eine Art Fahrplan, der jeden Menschen durchs Leben führt, lesen.

Monika Paar möchte nicht auf ihre Eigenschaft als Medium reduziert werden. „Es geht mir um die Lebenden hier. Denen kann ich helfen, indem ich ihnen über ihre Lebensverträge, die sie vor ihrer Geburt mit sich selbst abgeschlossen haben, erzähle.“

In ihrem Vortrag wird sie auf folgende Themen eingehen:

- Geistiges Management: Wir sind nicht allein. Wer schützt uns? Wer führt uns?
- Lebensverträge: Wer schreibt sie? Welche gibt es? Wie wirken sie?
- Sterbevertrag: Der Tod. Reisevorbereitungen in die nächste Wirklichkeit...

Monika Paar macht den Schritt, darüber anderen Menschen zu erzählen, weil sie denkt, dass viele bereits die Offenheit besitzen, sich darauf einzulassen und der Tod in unserer Gesellschaft kein Tabuthema sein muss.

(Der Text wurde teilweise aus einem Interview mit der Wiener Zeitung vom 16.2.2013 entnommen.)

Donnerstag, 14. Nov. 2013, 19-21 Uhr, in den Räumen d. Gr94

Die Gruppe 94 veranstaltet gemeinsam mit der Bezirksvorstehung Wieden einen Abend zu folgendem Thema:

FRAUENGESUNDHEIT
FRAUENALLTAG – VORSORGE – THERAPIEN
Donnerstag, 28. Nov. 2013, Beginn 19 Uhr
Bezirksamt Wieden, 4., Favoritenstr. 18

Frauen haben einen sensiblen Zugang zu ihrem Körper, begründet in der Regelblutung und dem monatlichen Zyklus der Hormone, besonders spürbar in der Schwangerschaft oder in der Menopause. Dies kann zu einer Vielzahl kleiner und großer Probleme bis hin zu Krankheiten führen.

Wir bieten einen **Vortrags- und Diskussionsabend über Frauengesundheit** an, an dem zwei Ärztinnen und ein Arzt ihre Erfahrungen aus ihrer Praxis aufzeigen.

Die Thematik umfasst den Umgang mit dem sich ständig verändernden Körper bis hin zu Therapien von Krankheiten, spannt den Bogen vom Einsatz natürlicher Mittel wie Pflanzen über die TCM bis zur Krebsvorsorge und den möglichen Krebstherapien.

Einen Schwerpunkt nimmt dabei die Vorsorge ein.

Wir sind der Meinung, dass vorbeugen besser ist als therapieren.

Nach den Kurzvorträgen zu bestimmten Themen sind die Experten auf dem Podium bereit, in einer moderierten Diskussion die Anliegen aus dem Publikum zu beantworten.

Der Abend gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre **persönlichen Fragen** offen zu jedem Thema in der Frauengesundheit vorzubringen.

Wir laden Sie ein - kommen Sie und stellen Sie Ihre Fragen an:

Dr. Katharina Mitterer: Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Wahlärztin mit Praxis im 6. Bezirk

Dr. Eva Pilz: Ärztin für Allgemeinmedizin, TCM (= traditionelle chinesische Medizin),
Wahlärztin im 16. Bezirk

Univ. Prof. Dr. Paul Sevelda: Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Vorstand der Abteilung für Gyn. und Geb. des Krankenhauses Hietzing,
Wahlarzt mit Praxis im 1. Bezirk

Danach ist ein Austausch bei einem kleinen Buffet möglich.

Bezirksvorsteher Leopold Plasch, 4. Bezirk
Dr. Thomas Schmitt, Obmann der Gruppe 94

TAG DER SELBSTHILFE (-GRUPPEN)

Sonntag, den **24. Nov. 2013**, von 10.30 – 18 Uhr
in den Festräumen des **Rathauses**, freier Eintritt!

Über 70 Selbsthilfegruppen und zahlreiche Experten und Expertinnen stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung, Fachvorträge und Workshops zu jeder vollen Stunde werden angeboten.

Für die Unterhaltung ist mit einem Programm gesorgt, ein Improvisationstheater gibt Denkanstöße.

Auch die Gruppe 94 ist mit ihrer Selbsthilfegruppe „**Die Zwiebel**“ an diesem Tag vertreten und präsentiert ihre Angebote und Leistungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden Sie herzlich zu unserem Stand ein, um mit Ihnen zwanglos ins Gespräch zu kommen, um Ihre Fragen zu beantworten - wir informieren Sie gerne.

Das Detailprogramm finden Sie ab Oktober auf:
www.tagderselbsthilfe.at

Liebe Leser, liebe Freunde, liebe Spender!

Die Räume der Gr94 sind frisch renoviert und zeigen sich im neuen Glanz. Die notwendig gewordenen Arbeiten an Wänden und Böden waren trotz Helfer kostenintensiv.

WIR BITTEN SIE, UNSEREN SPENDENTOPF ZU FÜLLEN!

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie unsere Arbeit für Krebs Erkrankte und deren Angehörige – herzlichen **DANK!**

Mehr Information: Gr94 - Büro 01 5811558

DIE KRAFT DER ZWIEBEL

Zwiebel und Knoblauch gehören zur Familie der Lauchgewächse. Schon unsere Großmütter wussten von der enormen Heilkraft der Zwiebel und behandelten mit ihr Ohrenschmerzen und Insektenstiche. Zwiebelsaft aus Omas Hausapotheke regte die Verdauung an, brachte Linderung bei Heiserkeit und Husten. Das Rezept war einfach: Eine gehackte Zwiebel mit Kandiszucker mischen, einige Stunden zugedeckt ziehen lassen, vom entstandenen Saft stündlich einen Teelöffel einnehmen. Das hilft bis heute, weil rohe Zwiebeln antibakteriell wirken.

In der traditionellen chinesischen Ernährungslehre werden Zwiebel und Lauch dem Metallelement und der Jahreszeit Herbst, in der sich die Pflanzensäfte zurückziehen und die Blätter vertrocknen, zugeordnet. Ein hilfreiches Mittel bei akuter Erkältung ist heiße Reissuppe mit frischem Ingwer und Zwiebeln. Der Geschmack ist scharf, die Thermik warm-heiß, die Hautporen können sich öffnen, die eingedrungene Kälte wird aus dem Körper geleitet.

In alten Zeiten verteilten die Menschen Zwiebeln und Knoblauch in ihren Räumen, um sich vor Krankheiten zu schützen. Daher zum Schluss ein einfacher, kostengünstiger Tipp für einen - so hoffen wir - gesunden Herbst und Winter: Ungeschälte Zwiebeln an beiden Enden abschneiden, mit der Gabel an einer Seite anstechen, auf Teller legen und diese im Haus verteilen bzw. über Nacht in die Nähe eines Kranken stellen. Möge es Wirkung zeigen!

„Eure Nahrungsmittel sollen Eure Heilmittel und Eure Heilmittel Eure Nahrungsmittel sein.“ Hippokrates, Arzt des Altertums

Trixi Schiman und Gina Kekere

WIR VERMIETEN unsere renovierten Räume, zentral und trotzdem ruhig gelegen (schöner Innenhof), gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu günstigen Preisen. Geeignet für therapeutische oder energetische Arbeit.

Mehr Information: Gr94 - Büro 01 5811558